

Facts and figures.

Zwischenbericht per 30. Juni 2019

- 2 Kennzahlen per 30. Juni 2019
- 4 Wachstum und strategische Investitionen
- 6 Konsolidierter Halbjahresabschluss
- 10 Anmerkungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss
- 18 Weitere Informationen



Schindler

Kennzahlen per 30. Juni 2019

1. Semester: Januar bis Juni

In Mio. CHF	2019	2018	Δ %	Δ % Lokalwährungen
Auftragseingang	6 090	5 869	3,8	5,8
Umsatz	5 431	5 255	3,3	5,4
Betriebsergebnis (EBIT)	596	613	-2,8	-0,7
in %	11,0	11,7		
Betriebsergebnis (EBIT) bereinigt	616¹	622 ²	-1,0	1,1
in %	11,3	11,8		
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-32	11 ⁴		
Gewinn vor Steuern	564	624	-9,6	
Gewinnsteuern	128	108 ⁴		
Gewinn	436	516 ⁴	-15,5	
Gewinn vor Steuerrückerstattung	436	461	-5,4	
Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein in CHF	3.79	4.54	-16,5	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	348³	434	-19,8	
Investitionen in Sachanlagen	117	111	5,4	
	30.6.2019	31.12.2018		
Auftragsbestand	9 217	8 618	7,0	8,0
Anzahl Mitarbeitende	65 269	64 486	1,2	

¹ Bereinigt um Restrukturierungskosten (CHF 11 Mio.) und Aufwendungen BuildingMinds (CHF 9 Mio.)

² Bereinigt um Restrukturierungskosten (CHF 9 Mio.)

³ Vor Auslagerung Vorsorgeverpflichtungen (CHF -157 Mio.) und IFRS 16 – Leases (CHF 61 Mio.) CHF 444 Mio.

⁴ Einmalige Steuerrückerstattung CHF 55 Mio. (Ertrag Gewinnsteuern CHF 30 Mio., Netto-Zinsertrag CHF 25 Mio.)

2. Quartal: April bis Juni

In Mio. CHF	2019	2018	Δ %	Δ % Lokalwährungen
Auftragseingang	3 122	3 047	2,5	5,1
Umsatz	2 849	2 782	2,4	5,0
Betriebsergebnis (EBIT)	322	332	-3,0	-0,3
in %	11,3	11,9		
Betriebsergebnis (EBIT) bereinigt	334¹	337 ²	-0,9	1,8
in %	11,7	12,1		
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-17	20 ⁴		
Gewinn vor Steuern	305	352	-13,4	
Gewinnsteuern	66	44 ⁴		
Gewinn	239	308 ⁴	-22,4	
Gewinn vor Steuerrückerstattung	239	253	-5,5	
Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein in CHF	2.08	2.72	-23,5	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	85³	104	-18,3	
Investitionen in Sachanlagen	68	65	4,6	
	30.6.2019	30.6.2018		
Auftragsbestand	9 217	8 708	5,8	9,3
Anzahl Mitarbeitende	65 269	62 707	4,1	

¹ Bereinigt um Restrukturierungskosten (CHF 7 Mio.) und Aufwendungen BuildingMinds (CHF 5 Mio.)

² Bereinigt um Restrukturierungskosten (CHF 5 Mio.)

³ Vor IFRS 16 – Leases CHF 53 Mio.

⁴ Einmalige Steuerrückerstattung CHF 55 Mio. (Ertrag Gewinnsteuern CHF 30 Mio., Netto-Zinsertrag CHF 25 Mio.)

Wachstum und strategische Investitionen

In einem insgesamt hart umkämpften Markt konnte Schindler die Wachstumsdynamik im ersten Semester 2019 beibehalten. Auftragseingang und Umsatz nahmen trotz einer hohen Vergleichsbasis und negativer Fremdwährungseinflüsse weiter zu. Der Auftragseingang erhöhte sich um 3,8% auf CHF 6 090 Mio. (+5,8% in Lokalwährungen) und der Umsatz stieg um 3,3% auf CHF 5 431 Mio. (+5,4% in Lokalwährungen). Das Betriebsergebnis lag bei CHF 596 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 613 Mio.) und war beeinflusst durch höhere Lohn- und Materialkosten, negative Fremdwährungseffekte sowie geplante höhere Ausgaben für strategische Projekte. Die EBIT-Marge erreichte 11,0% (Vorjahresperiode: 11,7%). Der Konzerngewinn lag bei CHF 436 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 516 Mio., vor Steuerrückerstattung bei CHF 461 Mio.).

Die strategischen Projekte wie die Modularisierung des Produktportfolios, die Entwicklung von digitalen Kundenlösungen auf der Basis von «Schindler Ahead» sowie die Digitalisierung der Geschäftsprozesse schreiten planmässig voran. BuildingMinds hat sein Kernteam etabliert und konzentriert sich auf die Entwicklung erster Kundenlösungen.

Auftragseingang und Auftragsbestand

Im ersten Semester 2019 erhöhte sich der Auftragseingang um 3,8% auf CHF 6 090 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 5 869 Mio.). In Lokalwährungen betrug der Anstieg 5,8%. Alle Geschäftsfelder und Regionen erzielten Wachstum. Bemerkenswert war die Anzahl an Grossprojekten, insbesondere in Nordamerika und in China im Bereich des öffentlichen Verkehrs. Die Region Asien-Pazifik erzielte das grösste Wachstum, gefolgt von den Regionen Amerika und EMEA. Im chinesischen Neuanlagenmarkt ist Schindler wertmässig deutlich gewachsen und hat im Vergleich zum Vorjahr die abgesetzten Stückzahlen substantiell erhöht.

Im zweiten Quartal 2019 nahm der Auftragseingang um 2,5% auf CHF 3 122 Mio. zu (Vorjahresperiode: CHF 3 047 Mio.). In Lokalwährungen betrug das Wachstum 5,1%.

Per 30. Juni 2019 lag der Auftragsbestand bei CHF 9 217 Mio. (Vorjahr: 8 708 Mio.). Dies entspricht einer Zunahme von 5,8% (+9,3% in Lokalwährungen).

Umsatz

Im ersten Semester 2019 erhöhte sich der Umsatz um 3,3% auf CHF 5 431 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 5 255 Mio.). In Lokalwährungen betrug die Zunahme 5,4%. Die Region Asien-Pazifik legte am meisten zu, gefolgt von den Regionen Amerika und EMEA.

Im zweiten Quartal 2019 verbesserte sich der Umsatz um 2,4% auf CHF 2 849 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 2 782 Mio.). In Lokalwährungen betrug das Wachstum 5,0%.

Betriebsergebnis (EBIT)

Das Betriebsergebnis erreichte im ersten Semester 2019 CHF 596 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 613 Mio.). Dies entspricht einem Rückgang von 2,8% (–0,7% in Lokalwährungen). Preisanpassungen, Skaleneffekte und Effizienzsteigerungen konnten negative Fremdwährungseinflüsse, steigende Lohn- und Materialkosten sowie geplante höhere Ausgaben für strategische Projekte wie erwartet nicht vollständig kompensieren. Demzufolge erreichte die EBIT-Marge 11,0% (Vorjahresperiode: 11,7%). Vor Restrukturierungskosten in der Höhe von CHF 11 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 9 Mio.) und Ausgaben für BuildingMinds in der Höhe von CHF 9 Mio. erreichte die EBIT-Marge 11,3% (Vorjahresperiode: 11,8%).

Im zweiten Quartal 2019 lag das Betriebsergebnis bei CHF 322 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 332 Mio.). Dies entspricht einem Rückgang von 3,0% (–0,3% in Lokalwährungen). Die EBIT-Marge erreichte 11,3% (Vorjahresperiode: 11,9%). Vor Restrukturierungskosten in der Höhe von CHF 7 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 5 Mio.) und Ausgaben für BuildingMinds in der Höhe von CHF 5 Mio. betrug die EBIT-Marge 11,7% (Vorjahresperiode: 12,1%).

Konzerngewinn und Geldfluss aus Geschäftstätigkeit

Im ersten Semester 2019 erreichte der Konzerngewinn CHF 436 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 516 Mio.). Im Konzerngewinn des Vorjahres ist eine einmalige Steuerrückerstattung in der Höhe von CHF 55 Mio. enthalten, welche im zweiten Quartal 2018 berücksichtigt wurde.

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit lag bei CHF 348 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 434 Mio.). Bereinigt um Auslagerung von Vorsorgeverpflichtungen und Einführung des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 16, erreichte er CHF 444 Mio.

Ausblick 2019

Die Märkte könnten sich im Verlauf des Jahres leicht abschwächen. Schindler erwartet jedoch, dass der Konzern weiteres Wachstum erzielen wird. Die zukunftsgerichteten strategischen Projekte werden unverändert umgesetzt.

Unter Ausklammerung nicht vorhersehbarer Ereignisse erwartet Schindler für das Gesamtjahr 2019 ein Umsatzwachstum zwischen 4% und 6% in Lokalwährungen sowie einen Konzerngewinn zwischen CHF 900 Mio. und CHF 940 Mio.

Konsolidierter Halbjahresabschluss

Konzernerfolgsrechnung

In Mio. CHF	Jan.–Juni 2019 ¹	%	Jan.–Juni 2018	%
Umsatz	5 431	100,0	5 255	100,0
Materialaufwand	1 504	27,7	1 504	28,6
Personalaufwand	2 121	39,0	1 995	38,0
Übriger Betriebsaufwand	1 057	19,5	1 060	20,1
Abschreibungen und Wertminderungen	153	2,8	83	1,6
Total Betriebsaufwand	4 835	89,0	4 642	88,3
Betriebsergebnis	596	11,0	613	11,7
Finanzertrag	16	0,3	39	0,7
Finanzaufwand	47	0,9	24	0,4
Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	–1	0,0	–4	–0,1
Gewinn vor Steuern	564	10,4	624	11,9
Gewinnsteuern	128	2,4	108	2,1
Gewinn	436	8,0	516	9,8
Gewinn zuzurechnen				
den Anteilseignern der Schindler Holding AG	407		487	
den nicht beherrschenden Anteilen	29		29	
Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein in CHF				
Unverwässert	3,79		4,54	
Verwässert	3,78		4,53	

¹ Der Konzern implementierte IFRS 16 – Leases und IFRIC 23 – Uncertainty over Income Tax Treatments. Vergleichszahlen wurden nicht angepasst. Siehe Anmerkung 3 für weitere Informationen.

Konzerngesamtergebnisrechnung

In Mio. CHF	Jan.–Juni 2019	Jan.–Juni 2018
Gewinn	436	516
Übriges Gesamtergebnis – zukünftig in die Erfolgsrechnung umgliederbar		
Umrechnungsdifferenzen	–14	–35
Cashflow-Absicherungen	–2	–2
Schuldinstrumente im übrigen Gesamtergebnis zum Fair Value	–	–
Steuern	–	–1
Total – zukünftig in die Erfolgsrechnung umgliederbar	–16	–38
Übriges Gesamtergebnis – zukünftig nicht in die Erfolgsrechnung umgliederbar		
Eigenkapitalinstrumente im übrigen Gesamtergebnis zum Fair Value	–73	124
Neubewertung Personalvorsorge	33	6
Steuern	3	–11
Total – zukünftig nicht in die Erfolgsrechnung umgliederbar	–37	119
Total übriges Gesamtergebnis	–53	81
Gesamtergebnis	383	597
Gesamtergebnis zuzurechnen		
den Anteilseignern der Schindler Holding AG	354	570
den nicht beherrschenden Anteilen	29	27

Konzernbilanz

In Mio. CHF	30.6.2019 ¹	%	31.12.2018 ²	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	2 036	19,8	2 248	22,5
Kurzfristige Finanzanlagen	181	1,8	224	2,3
Forderungen	2 082	20,3	2 143	21,5
Steuerforderungen	119	1,1	114	1,1
Aktive Vertragsposten	830	8,1	624	6,3
Vorräte	1 100	10,7	1 049	10,5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	138	1,3	91	0,9
Zum Verkauf gehaltene Vermögenswerte	7	0,1	7	0,1
Total Umlaufvermögen	6 493	63,2	6 500	65,2
Anlagevermögen				
Sachanlagen	1 119	10,9	1 086	10,9
Nutzungsrechte	440	4,3		
Immaterielle Werte	1 179	11,5	1 191	11,9
Assoziierte Gesellschaften	128	1,2	118	1,2
Langfristige Finanzanlagen	643	6,3	797	8,0
Latente Steuerforderungen	269	2,6	282	2,8
Personalvorsorge	4	0,0	2	–
Total Anlagevermögen	3 782	36,8	3 476	34,8
Total Aktiven	10 275	100,0	9 976	100,0
Fremdkapital				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten	972	9,5	976	9,8
Finanzschulden	214	2,1	105	1,1
Leasingverbindlichkeiten	107	1,0		
Steuerverbindlichkeiten	174	1,7	181	1,8
Passive Vertragsposten	2 451	23,8	2 186	21,9
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 152	11,2	1 196	12,0
Rückstellungen	153	1,5	163	1,6
Total kurzfristiges Fremdkapital	5 223	50,8	4 807	48,2
Langfristiges Fremdkapital				
Finanzschulden	423	4,1	531	5,3
Leasingverbindlichkeiten	309	3,0		
Rückstellungen	261	2,6	279	2,8
Latente Steuerverbindlichkeiten	122	1,2	131	1,3
Personalvorsorge	280	2,7	485	4,9
Total langfristiges Fremdkapital	1 395	13,6	1 426	14,3
Total Fremdkapital	6 618	64,4	6 233	62,5
Anteilseigner der Schindler Holding AG	3 561	34,7	3 640	36,5
Nicht beherrschende Anteile	96	0,9	103	1,0
Total Eigenkapital	3 657	35,6	3 743	37,5
Total Passiven	10 275	100,0	9 976	100,0

¹ Der Konzern implementierte IFRS 16 – Leases und IFRIC 23 – Uncertainty over Income Tax Treatments. Vergleichszahlen wurden nicht angepasst. Siehe Anmerkung 3 für weitere Informationen.

² Siehe Anmerkung 4 zur Änderung der Darstellung.

Konzerneigenkapitalnachweis

In Mio. CHF	Aktien- und Partizipations- kapital	Agio	Eigene Aktien	Umrechnungs- differenzen	Übrige Reserven	Gewinn- reserven	Total	Nicht beherrschende Anteile	Total Konzern
31. Dezember 2018	11	311	-85	-836	-	4 239	3 640	103	3 743
Effekt Anwendung IFRS 16 und IFRIC 23						-12	-12	-	-12
1. Januar 2019 Restated	11	311	-85	-836	-	4 227	3 628	103	3 731
Gewinn						407	407	29	436
Übriges Gesamtergebnis				-14	-2	-37	-53	-	-53
Gesamtergebnis				-14	-2	370	354	29	383
Dividenden						-429	-429	-36	-465
Veränderung eigene Aktien			18			-30	-12	-	-12
Anteilsbasierte Vergütung						20	20	-	20
30. Juni 2019	11	311	-67	-850	-2	4 158	3 561	96	3 657
1. Januar 2018	11	311	-107	-756	-	3 563	3 022	103	3 125
Gewinn						487	487	29	516
Übriges Gesamtergebnis				-35	-1	119	83	-2	81
Gesamtergebnis				-35	-1	606	570	27	597
Dividenden						-428	-428	-43	-471
Veränderung eigene Aktien			38			-30	8	-	8
Anteilsbasierte Vergütung						18	18	-	18
30. Juni 2018	11	311	-69	-791	-1	3 729	3 190	87	3 277

Konzerngeldflussrechnung

In Mio. CHF	Jan.–Juni 2019 ¹	Jan.–Juni 2018
Gewinn vor Steuern	564	624
Finanzergebnis	31	–15
Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	1	4
Betriebsergebnis	596	613
Abschreibungen und Wertminderungen	153	83
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	–7	7
Auslagerung Vorsorgeverpflichtung	–157	
Erhaltene Dividenden	5	5
Erhaltene Zinsen	10	9
Bezahlte Zinsen	–10	–3
Übriges Finanzergebnis	–23	–10
Bezahlte Ertragssteuern	–139	–113
Veränderung Nettoumlaufvermögen	–80	–157
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	348	434
Zugänge		
Sachanlagen	–117	–111
Immaterielle Werte	–26	–16
Assoziierte Gesellschaften	–5	–17
Kurzfristige und langfristige Finanzanlagen	–113	–136
Abgänge		
Sachanlagen	4	6
Kurzfristige und langfristige Finanzanlagen	236	116
Unternehmenszusammenschlüsse	–26	–34
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	–47	–192
Aufnahme kurzfristige und langfristige Finanzschulden	77	588
Rückzahlung kurzfristige und langfristige Finanzschulden	–70	–84
Zahlung Leasingverbindlichkeiten	–63	
Käufe eigene Aktien	–16	–
Abgänge eigene Aktien	4	8
Bezahlte Dividenden an Anteilseigner der Schindler Holding AG	–429	–428
Bezahlte Dividenden auf nicht beherrschende Anteile	–19	–43
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	–516	41
Umrechnungsdifferenzen	3	–
Veränderung flüssige Mittel	–212	283
Flüssige Mittel per 1. Januar	2 248	1 709
Flüssige Mittel per 30. Juni	2 036	1 992

¹ Der Konzern implementierte IFRS 16 – Leases. Vergleichszahlen wurden nicht angepasst. Siehe Anmerkung 3 für weitere Informationen.

Anmerkungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss

1 Geschäftstätigkeit

Der Schindler-Konzern (nachfolgend bezeichnet als «der Konzern») ist einer der global führenden Anbieter von Aufzügen, Fahrtreppen und Fahrsteigen und in den wichtigsten Märkten weltweit in Produktion, Montage, Unterhalt und Modernisierung tätig.

Die Namenaktien und Partizipationsscheine der Schindler Holding AG werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt.

2 Grundlagen der Erstellung

Der konsolidierte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2019 basiert auf den International Financial Reporting Standards (IFRS) und wird in Übereinstimmung mit IAS 34 – Interim Financial Reporting in gekürzter Form erstellt. Der konsolidierte Halbjahresabschluss wurde von der Revisionsstelle nicht geprüft.

Der konsolidierte Halbjahresabschluss beinhaltet Annahmen und Schätzungen, welche die ausgewiesenen Zahlen im vorliegenden Bericht beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Alle wesentlichen Annahmen und Schätzungen sind im Vergleich zur Konzernrechnung per 31. Dezember 2018 unverändert.

Es wurden die gleichen Bilanzierungsmethoden angewandt wie für die Konzernrechnung per 31. Dezember 2018, mit Ausnahme der per 1. Januar 2019 neu anzuwendenden oder geänderten Rechnungslegungsstandards und Interpretationen und der Änderung in der Darstellung, welche in Anmerkung 4 beschrieben ist.

Der konsolidierte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2019 wurde am 13. August 2019 vom Verwaltungsrat der Schindler Holding AG genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

3 Änderungen der IFRS

Der Konzern hat den Rechnungslegungsstandard IFRS 16 – Leases und die Interpretation IFRIC 23 – Uncertainty over Income Tax Treatments per 1. Januar 2019 erstmals angewandt. Der Effekt aus der Erstanwendung des neuen Rechnungslegungsstandards und der Interpretation wurde per 1. Januar 2019 direkt in den Gewinnreserven erfasst, ohne die Vergleichszahlen anzupassen. Die Vergleichszahlen werden nach den bisher geltenden Rechnungslegungsgrundsätzen dargestellt.

Die mit der Erstanwendung verbundenen Änderungen sowie deren Einfluss auf die Konzernrechnung sind nachfolgend beschrieben.

Andere Änderungen der IFRS, welche per 1. Januar 2019 erstmals angewendet wurden, hatten keinen Einfluss auf die Rechnungslegung sowie auf die Bilanz, die Gesamtergebnisrechnung und die Geldflussrechnung des Konzerns.

Die folgende Tabelle fasst die Anpassungen und Umgliederungen zusammen.

In Mio. CHF	31.12.2018 ¹	Restatement IFRS 16	Restatement IFRIC 23	1.1.2019 Restated
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	2 248			2 248
Kurzfristige Finanzanlagen	224			224
Forderungen	2 143			2 143
Steuerforderungen	114			114
Aktive Vertragsposten	624			624
Vorräte	1 049			1 049
Aktive Rechnungsabgrenzungen	91	-1		90
Zum Verkauf gehaltene Vermögenswerte	7			7
Total Umlaufvermögen	6 500	-1		6 499
Anlagevermögen				
Sachanlagen	1 086	-7		1 079
Nutzungsrechte		439		439
Immaterielle Werte	1 191	-31		1 160
Assoziierte Gesellschaften	118			118
Langfristige Finanzanlagen	797			797
Latente Steuerforderungen	282	1		283
Personalvorsorge	2			2
Total Anlagevermögen	3 476	402		3 878
Total Aktiven	9 976	401		10 377
Fremdkapital				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten	976			976
Finanzschulden	105	-3		102
Leasingverbindlichkeiten		105		105
Steuerverbindlichkeiten	181		4	185
Passive Vertragsposten	2 186			2 186
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 196			1 196
Rückstellungen	163			163
Total kurzfristiges Fremdkapital	4 807	102	4	4 913
Langfristiges Fremdkapital				
Finanzschulden	531	-4		527
Leasingverbindlichkeiten		311		311
Rückstellungen	279			279
Latente Steuerverbindlichkeiten	131			131
Personalvorsorge	485			485
Total langfristiges Fremdkapital	1 426	307		1 733
Total Fremdkapital	6 233	409	4	6 646
Anteilseigner der Schindler Holding AG	3 640	-8	-4	3 628
Nicht beherrschende Anteile	103	-		103
Total Eigenkapital	3 743	-8	-4	3 731
Total Passiven	9 976	401		10 377

¹ Siehe Anmerkung 4 zur Änderung der Darstellung.

3.1 IFRS 16 – Leases

Der Konzern hat den neuen Standard mittels des modifizierten retrospektiven Ansatzes angewendet. Der Effekt aus der Erstanwendung wurde per 1. Januar 2019 direkt in den Gewinnreserven erfasst, ohne die Vergleichszahlen anzupassen.

Die grösste Auswirkung der Umstellung auf IFRS 16 betrifft Leasingverträge, welche bisher als operative Leasingverträge klassifiziert wurden. Unter den bisherigen Rechnungslegungsgrundsätzen wurden Leasingzahlungen für operative Leasingverträge als übriger Betriebsaufwand in der Erfolgsrechnung erfasst. IFRS 16 verlangt, dass Leasingverträge mit einer Leasingverbindlichkeit und einem zugehörigen Nutzungsrecht bilanziert werden. Die Leasingverbindlichkeit wird zum Barwert der zukünftigen Leasingzahlungen bewertet, diskontiert mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz. Anschliessend erfolgt deren Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode. Die Nutzungsrechte werden grundsätzlich mit dem Betrag der Leasingverbindlichkeiten angesetzt und über die Vertragslaufzeit linear abgeschrieben.

Leasingverträge, die bisher als Finanzleasing bilanziert waren, wurden von den Sachanlagen zu den Nutzungsrechten und die zugehörigen Finanzleasingverbindlichkeiten von den Finanzschulden zu den Leasingverbindlichkeiten umgegliedert. Weiter wurden langfristige Rechte für die Nutzung von Grundstücken von den immateriellen Werten zu den Nutzungsrechten umgegliedert.

Der Konzern hat die praktische Erleichterung angewandt, wonach Leasingverträge für Gebäude und Grundstücke, deren Laufzeit innerhalb von 12 Monaten nach der Erstanwendung endet, nicht bilanziert werden. Solche Leasingverträge werden als kurzfristige Leasingverträge behandelt, deren Leasingzahlungen als übriger Betriebsaufwand erfasst werden.

Kurzfristige Leasingverträge, deren Laufzeit 12 Monate nicht übersteigt, und Leasingverträge für Anlagen von geringem Wert werden nicht bilanziert. Leasingzahlungen für solche Leasingverträge werden in der Periode, in der sie anfallen, als übriger Betriebsaufwand in der Erfolgsrechnung erfasst.

Mit der Erstanwendung von IFRS 16 erfasste der Konzern zusätzliche Leasingverbindlichkeiten von CHF 409 Mio. und Nutzungsrechte von CHF 401 Mio. Die Nutzungsrechte wurden zum Wert der Leasingverbindlichkeiten angesetzt, mit Ausnahme von gewissen Nutzungsrechten von Gebäuden und Grundstücken, welche zu dem Wert angesetzt wurden, als sei IFRS 16 seit Beginn des Leasingvertrages angewendet worden. Diese Bewertung resultierte in einem negativen Effekt auf das Konzerneigenkapital von CHF 8 Mio. nach Berücksichtigung der latenten Steuern.

Der der Erstanwendung von IFRS 16 zugrunde liegende gewichtete durchschnittliche Grenzfremdkapitalzinssatz betrug 2,6%.

Die in Anmerkung 29.3 der Konzernrechnung 2018 offengelegten nicht kündbaren Leasingzahlungen per 31. Dezember 2018 lassen sich wie folgt auf die mit der Erstanwendung per 1. Januar 2019 erfassten Leasingverpflichtungen überleiten:

In Mio. CHF

Nicht kündbare Leasingzahlungen per 31. Dezember 2018	396
Leasingzahlungen für kurzfristige Leasingverträge	-17
Leasingzahlungen für Anlagen von geringem Wert	-7
Neubeurteilung von Verlängerungsoptionen	63
Leasingverbindlichkeiten per 1. Januar 2019 – undiskontiert	435
Diskontierungseffekt	-26
Leasingverbindlichkeiten per 1. Januar 2019 – diskontiert	409
Umgliederung Finanzleasingverbindlichkeiten	7
Total Leasingverbindlichkeiten per 1. Januar 2019	416

Die Erstanwendung von IFRS 16 führte im ersten Semester 2019 zu einer Reduktion des Betriebsaufwandes von CHF 5 Mio. und einer Zunahme des Finanzaufwandes von CHF 5 Mio. Der Effekt auf die Gesamtergebnisrechnung des Konzerns war nicht wesentlich.

Weiter hat der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit im ersten Semester 2019 um CHF 61 Mio. zugenommen, während der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit um CHF 61 Mio. abgenommen hat. Leasingzahlungen für operative Leasingverträge wurden durch Tilgungszahlungen der Leasingverbindlichkeiten ersetzt, welche als Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen werden. Zinszahlungen auf Leasingverbindlichkeiten werden in der Position bezahlte Zinsen im Geldfluss aus Geschäftstätigkeit ausgewiesen.

3.2 IFRIC 23 – Uncertainty over Income Tax Treatments

IFRIC 23 regelt die Erfassung und Bewertung von latenten und laufenden Ertragssteuern, welche mit Unsicherheiten über deren ertragssteuerliche Behandlung behaftet sind. Eine Unsicherheit in Bezug auf die ertragssteuerliche Behandlung besteht dann, wenn es Unsicherheiten darüber gibt, ob die ertragssteuerliche Behandlung des Konzerns von den Steuerbehörden akzeptiert wird. Falls es wahrscheinlich ist, dass die ertragssteuerliche Behandlung des Konzerns von den Steuerbehörden nicht akzeptiert wird, muss diese Unsicherheit entweder mit dem erwarteten Wert oder dem wahrscheinlichsten Wert erfasst werden.

Der Konzern hat seine Steuerpositionen überprüft und eine zusätzliche Steuerverbindlichkeit von CHF 4 Mio. erfasst, welche einen negativen Effekt auf das Konzerneigenkapital hatte.

4 Änderung der Darstellung

Weiter werden die unsicheren Steuerpositionen seit dem 1. Januar 2019 in den Steuerverbindlichkeiten ausgewiesen und nicht mehr wie bis anhin in den langfristigen Rückstellungen. Die Änderung verbessert die Aussagekraft und Vergleichbarkeit der Konzernrechnung und hat keinen Effekt auf die Gesamtergebnisrechnung des Konzerns. Die Vergleichszahlen wurden wie folgt angepasst:

In Mio. CHF	Berichtet	Änderung in der Darstellung	Angepasst
Steuerverbindlichkeiten	118	63	181
Langfristige Rückstellungen	342	-63	279

5 Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum Stand per 31. Dezember 2018 haben per 30. Juni 2019 keine wesentlichen Änderungen im Konsolidierungskreis stattgefunden.

6 Fremdwährungsumrechnung

			2019		2018		
			Schlusskurs per 30. Juni	Durch- schnittskurs Jan.-Juni	Schlusskurs per 31. Dezember	Schlusskurs per 30. Juni	Durch- schnittskurs Jan.-Juni
Eurozone	EUR	1	1.11	1.13	1.13	1.16	1.17
USA	USD	1	0.98	1.00	0.99	0.99	0.97
Brasilien	BRL	100	25.51	25.90	25.40	25.74	28.23
China	CNY	100	14.20	14.68	14.33	15.00	15.14
Indien	INR	100	1.41	1.42	1.41	1.45	1.47

7 Umsatz

In Mio. CHF	Jan.-Juni 2019	Jan.-Juni 2018
Umsatz aus Verträgen mit Kunden	5 413	5 238
Übriger Umsatz	18	17
Total Umsatz	5 431	5 255

Die Aufgliederung des Umsatzes aus Verträgen mit Kunden erfolgt auf Basis der Zeiträume, in der Güter und Dienstleistungen auf den Kunden übergehen, sowie für die Regionen, in welchen der Konzern tätig ist.

In Mio. CHF	Januar bis Juni 2019				Januar bis Juni 2018			
	Übergang über einen Zeitraum	Übergang zu einem Zeitpunkt	Übriger Umsatz	Total	Übergang über einen Zeitraum	Übergang zu einem Zeitpunkt	Übriger Umsatz	Total
EMEA	1 924	474	16	2 414	1 936	462	13	2 411
Amerika	1 293	299	-	1 592	1 208	284	-	1 492
Asien-Pazifik	1 311	112	2	1 425	1 255	93	4	1 352
Total Umsatz	4 528	885	18	5 431	4 399	839	17	5 255

8 Segmentberichterstattung

Das Segment Aufzüge & Fahrtreppen umfasst ein integriertes Geschäft, welches die Produktion und die Montage von Neuinstallationen sowie den Unterhalt, die Modernisierung und die Reparatur bestehender Anlagen beinhaltet. Das Segment wird als weltweite Einheit geführt.

Die Rubrik Finanzen enthält die Aufwendungen der Schindler Holding AG und von BuildingMinds sowie die zentral verwalteten Finanzanlagen und die zur Konzernfinanzierung eingegangenen Finanzverbindlichkeiten.

Eine Überleitung der Zahlen aus dem Management Reporting zum Financial Reporting entfällt, da die interne und die externe Berichterstattung den gleichen Rechnungslegungsgrundsätzen unterliegen.

In Mio. CHF	Januar bis Juni 2019 ¹			Januar bis Juni 2018		
	Konzern	Finanzen	Aufzüge & Fahrtreppen	Konzern	Finanzen	Aufzüge & Fahrtreppen
Umsatz	5 431	–	5 431	5 255	–	5 255
Betriebsergebnis	596	–26	622	613	–17	630
Zugänge Sachanlagen und Immaterielle Werte	143	–	143	128	1	127
Total Abschreibungen	153	–	153	83	–	83
Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	–1	–	–1	–4	–	–4

In Mio. CHF	30.6.2019 ¹			31.12.2018		
	Konzern	Finanzen	Aufzüge & Fahrtreppen	Konzern	Finanzen	Aufzüge & Fahrtreppen
Aktiven	10 275	2 087	8 188	9 976	2 484	7 492
Assoziierte Gesellschaften	128	–	128	118	–	118
Fremdkapital	6 618	581	6 037	6 233	576	5 657

¹ Der Konzern implementierte IFRS 16 – Leases. Vergleichszahlen wurden nicht angepasst. Siehe Anmerkung 3 für weitere Informationen.

9 Finanzergebnis und Gewinnsteuern

Im Vorjahr führte die Einigung in einem Schiedsgerichtsverfahren über die Besteuerung des Konzerns zu einer Steuerrückerstattung inklusive Zinsen. Im zweiten Quartal 2018 wurde ein einmaliger positiver Effekt von CHF 55 Mio. (Gewinnsteuern CHF 30 Mio., Netto-Zinsertrag CHF 25 Mio.) im Konzerngesamtergebnis berücksichtigt.

10 Personalvorsorge

Im ersten Quartal 2019 hat der Konzern einen Teil der nicht fondsfinanzierten leistungsorientierten Vorsorgeverpflichtung an eine Drittpartei ausgelagert. Diese Auslagerung führte zu einem einmaligen Geldabfluss im Umfang von CHF 157 Mio. Nach Abschluss der Auslagerung wurde die entsprechende Vorsorgeverpflichtung aus der Konzernbilanz ausgebucht.

11 Fair Values

In Mio. CHF	30.6.2019		31.12.2018	
	Fair Value	Stufe	Fair Value	Stufe
Finanzaktiven				
Kurzfristige Finanzanlagen	2	1	7	1
Derivate	9	2	11	2
Langfristige Finanzanlagen	48	1	48	1
Erfolgswirksam zum Fair Value	59		66	
Langfristige Finanzanlagen	5	1	5	1
Schuldinstrumente zum FVOCI umgliederbar¹	5		5	
Langfristige Finanzanlagen	325	1	443	1
Langfristige Finanzanlagen	6	3	7	3
Eigenkapitalinstrumente zum FVOCI nicht umgliederbar¹	331		450	
Finanzpassiven				
Derivate	13	2	13	2
Erfolgswirksam zum Fair Value	13		13	

¹ FVOCI: Im übrigen Gesamtergebnis zum Fair Value

Derivate werden innerhalb der Positionen aktive und passive Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

Der Buchwert der ausgegebenen Obligationenanleihen per 30. Juni 2019 beträgt CHF 500 Mio. (31. Dezember 2018: CHF 500 Mio.), während der Fair Value der Obligationenanleihen CHF 509 Mio. (31. Dezember 2018: CHF 502 Mio.) beträgt. Für alle anderen zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Finanzaktiven und Finanzpassiven stellen deren Buchwerte eine angemessene Annäherung an ihre Fair Values dar.

Im ersten Semester 2019 ist kein Übertrag zwischen den Fair Values der Stufe 1 und der Stufe 2 sowie in die oder aus der Stufe 3 erfolgt (Vorjahr: kein Übertrag zwischen den Stufen).

Die Überleitung der Fair Values der Stufe 3 zeigt sich wie folgt:

In Mio. CHF	2019	2018
Langfristige Finanzanlagen		
1. Januar	7	9
Im übrigen Gesamtergebnis erfasste Wertveränderungen	-1	-1
Verkäufe	-	-1
30. Juni	6	7

12 Bezahlte Dividenden

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Schindler Holding AG vom 26. März 2019 wurden am 1. April 2019 CHF 429 Mio. als Dividenden ausbezahlt (Vorjahr: CHF 428 Mio.). Dies entspricht einer ordentlichen Dividende von CHF 4.00 je Namenaktie und Partizipationsschein für das Jahr 2018 (Vorjahr: ordentliche Dividende von CHF 4.00 je Namenaktie und Partizipationsschein).

13 Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten sind im Anhang der Konzernrechnung 2018 beschrieben. Der Kapitalbetrag der gesamtschuldnerisch (d.h. gegen alle beklagten Aufzugsfirmen zusammen) geltend gemachten Forderungen beläuft sich in den Verfahren, in denen auch Konzerngesellschaften beklagt sind, per 30. Juni 2019 auf insgesamt EUR 138 Mio. Aus Sicht der betroffenen Konzerngesellschaften sind die Klagen unbegründet.

Weitere Informationen

Non-GAAP-Messgrößen

Die Kennzahlen beinhalten gewisse Non-GAAP-Messgrößen, welche nicht gemäss den International Financial Reporting Standards (IFRS) definiert sind. Die Definitionen der vom Konzern verwendeten Non-GAAP-Messgrößen sind unter www.schindler.com – Investors – Latest results (www.schindler.com/com/internet/en/investor-relations/reports/definition-on-non-gaap-items.html) verfügbar.

Finanzkalender

Publikation ausgewählte Kennzahlen per 30. September	24. Oktober 2019
Bilanzpressekonferenz	14. Februar 2020
Ordentliche Generalversammlung Schindler Holding AG	19. März 2020

Der Zwischenbericht 2019 des Konzerns erscheint in deutscher und englischer Sprache. Verbindlich ist die deutsche Fassung.

Unter www.schindler.com sind neben allgemeinen Informationen zum Konzern die Geschäftsberichte, die Pressemitteilungen sowie der aktuelle Aktienkurs verfügbar.

Interessierte Personen können über folgende Ansprechpartner auch direkt mit dem Konzern in Verbindung treten:

Corporate Communications

Nicole Wesch
Head Corporate Communications
Schindler Management AG
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 50 90
nicole.wesch@schindler.com

Investor Relations

Marco Knuchel
Head Investor Relations
Schindler Management AG
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 30 61
marco.knuchel@schindler.com